

## HAAR 21 – die kommunalen Leitlinien

Vom Gemeinderat verabschiedet am 28.04.2015

### VERWALTUNG

Die Gemeindeverwaltung versteht sich als serviceorientierter Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Um Transparenz und Bürgernähe aufrechtzuerhalten, wird über Ratsentscheidungen und laufende Aufgaben der Verwaltung regelmäßig in den Medien berichtet. Geschäftsabläufe werden laufend optimiert.

Zur Sicherung der kommunalen Aufgaben und weiterer Investitionsvorhaben bekennt sich die Gemeinde zu einer nachhaltigen und vorausschauenden Finanzpolitik.

Die Gemeinde Haar fördert als guter Arbeitgeber Leistungen und Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Beamten und Angestellten und bietet Ausbildungsplätze an.

Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, neue Firmen anzusiedeln und vorhandene Gewerbebetriebe am Ort zu stärken.

#### ➤ **BÜRGERSERVICE UND GESCHÄFTSABLÄUFE**

- Benutzerfreundliche online-Einsicht in öffentliche Sitzungsbeschlüsse mit Recherchefunktion über das elektronische Ratsinformationssystem.
- Förderung von Bürgerbeteiligungsformen.
- Beibehaltung der Bar- oder EC-Kartenzahlung in der Kasse und zusätzlich direkt in den Abteilungen mit starkem Parteiverkehr
  
- **Konkrete Aufgaben:**
  - Erweiterung der Online-Serviceleistungen im Rahmen des E-Government.
  - Barrierearme Gestaltung der Gemeinde-Homepage für mobile Anwendung.
  - Vorbereitung einer Informationsfreiheitsatzung zur Entscheidung im Gemeinderat.

#### ➤ **PERSONALWESEN**

- Durchführung regelmäßiger Mitarbeiter-, Zielvorgabe- und Entwicklungsgespräche im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung.
- Nachwuchsgewinnung über Ausbildungsplätze in den Bereichen Verwaltung, Bauhof, Bäder und Berufspraktika in den gemeindlichen Kitas.
- **konkrete Aufgabe:**
  - Aufbau eines Online Bewerber-Portals.

#### ➤ **WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

- Weiterführung des 2013 begonnenen Standortmarketings im Rahmen der Kampagne „Workside Haar“.

- Enge Kooperation mit ansässigen Immobilien- und Grundstücksbesitzern
- **konkrete Aufgabe:**
  - Entwicklung geeigneter Gewerbeflächen.

## ➤ **KOMMUNALES FINANZWESEN**

- **Haushalts- und Kassenrechnungswesen (HKR)**
  - Buchungssystem bleibt vorerst die Kameralistik.
  - Auf- und Ausbau der Anlagenbuchhaltung mit Bewertung des Anlagevermögens als Grundlage für die Gebühren- und Entgeltkalkulation und eine eventuelle Umstellung auf Doppik zu einem späteren Zeitpunkt.
  - transparentes Rechnungswesen u.a. durch Kosten- und Leistungsrechnung in ausgewählten Bereichen.
  - flexible Mittelbewirtschaftung durch Budgetierung und projektbezogene Bildung von Haushaltsresten.
- **Finanzpolitik**
  - Projektbezogenes Controlling und Wirtschaftlichkeitsanalysen als Grundlage für politische Entscheidungen
  - Verschuldung unter dem Landesdurchschnitt
  - Rücklagenaufbau in guten Zeiten, um Steuerschwankungen abzufedern und künftige Investitionen zu sichern.
  - Betrachtung der Folgekosten bei Investitionsvorhaben
  - Regelmäßige Prüfung und Anpassung der Steuer- und Gebührensätze
  - fristgerechte Aufstellung des jährlichen Haushalts mit gemeinsamer Vorberatung mit allen Fraktionen
  - **konkrete Aufgabe:**
    - ◆ Abteilungsübergreifende Erarbeitung einer Beschaffungsrichtlinie für klimafreundlichen Einkauf.

## BAULEITPLANUNG UND VERKEHR

Mit der Formulierung der städtebaulichen Leitziele steuert die Gemeinde ihre bauliche und infrastrukturelle Entwicklung. Oberste Ziele sind Ausbau und Erhalt der Wohnqualität, die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs, die Reduzierung von Verkehrsbelastungen im Wohnumfeld und die Schaffung von Grünzügen, auch zu den Nachbarkommunen. Architektonische und ökologische Qualität bei kommunalen Bauvorhaben sind richtungsweisend für das Ortsbild.

### ➤ SIEDLUNG / WOHNEN

- Bekenntnis zur kompakten und polyzentrischen Siedlungsstruktur
- Steuerung der Siedlungsentwicklung durch Bebauungspläne und Rahmenpläne
- Abstimmung und Angleichung von Bebauungsplänen in vergleichbaren Gebieten
- Festsetzungen und Aussagen in Bauleitplänen zum Klimaschutz
- Energetische Festsetzungen in Bebauungsplänen und städtebaulichen Verträgen entsprechend der gesetzlichen Möglichkeiten
- Erhalt wertvoller alter Bau- und Grünsubstanz
- Vorratspolitik im Bereich des Grundstückserwerbs für neue kommunale Bauvorhaben und Grünzüge
- Flächen- und energiesparendes sowie standortangepasstes Bauen bei weitreichender Nutzungsmischung
  - höhere Dichten bei Gewerbebau als bei Wohnungsbau
  - in Neubauvierteln kompakte Bauweise mit großzügigen Grünflächen
  - weitgehende Verdichtung an den S-Bahnhöfen sowie entlang der B 304
- Mischung verschiedener Wohnformen, um Monostrukturen zu vermeiden barrierefrei und seniorengerecht
- kontinuierliche Förderung des öffentlichen Wohnungsbaus
- Intensivierung der Erstellung von familiengerechten Wohnungen
- Abwägung der Zusammenarbeit mit Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften
- dezentrale Verteilung des Einzelhandels in Wohngebieten
- Vermeidung der Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel auf der „grünen Wiese“
- **konkrete Aufgaben:**
  - Anpassung der Richtzahlen der Haarer Stellplatzsatzungen an die örtlichen Gegebenheiten (Bahnhofnähe, geförderter Wohnungsbau, Gewerbe etc.)
  - Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Senioren- und Pflegeheimen sowie Wohnanlagen für „Betreutes Wohnen“
  - Entwicklung geeigneter Schulstandorte

➤ **FREIRAUM**

- Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen - laufender Erhalt und Pflege
- Schaffung eines durchgehenden Grünzugs nördlich der Bahnlinie zum Riemer Park
- Weiterentwicklung des Landschaftsplans
- Festlegung von Standorten zur Nutzung regenerativer Energiequellen
- Erhalt der Grünzüge zwischen den Ortsteilen

➤ **VERKEHR**

- **Öffentlicher Personennahverkehr / S-Bahnhof Haar**
  - Hinwirken auf
    - ◆ einen durchgängigen 10-Minuten-Takt bei der S-Bahn
    - ◆ Verbesserung des Nahverkehrsplans
    - ◆ Ausbau und Stärkung der Tangentialverbindungen
    - ◆ bessere Verknüpfung S-Bahn/Bus
    - ◆ bruchfreie Verknüpfung Stadt München/Landkreis
    - ◆ Taktverstärkung auf stark frequentierten Linien
    - ◆ Nachtbusse
  - Sukzessiver barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
  - **konkrete Aufgaben:**
    - ◆ Schaffung zusätzlicher Haltestellenkapazitäten am S-Bahnhof Haar
    - ◆ Sanierung des Bahnhofs inklusive Unterführung
      - Ausbau des barrierefreien Aufgangs Haar-Nord
      - Umbau des Bahnhofvorplatzes
      - Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten
      - Erhöhung der Sauberkeit im Bahnhofsumfeld
- **Reduzierung des Autoverkehrs**
  - in Wohnbereichen als Daueraufgabe
  - Ansiedlung von Gewerbe an Hauptverkehrsachsen
  - Keine Erhöhung der Verkehrsbelastung der Ortsteile durch Schwerlastverkehr, z.B.durch keine weitere Ausweisung von Kiesabbauflächen
  - Weitere Entwicklung der Freiräume

## ▪ **Straßenbau / Radwege**

- Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen Eglfing und der Schwablhofstraße in München
- Ablehnung einer Straßenverbindung zwischen Haar und der Messestadt Riem
- Weiterer barrierefreier Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes
- Entlastung des innerörtlichen Verkehrs durch Verlagerung der B 471 an die A 99; erneute Überprüfung der verkehrstechnischen Notwendigkeit
- Bei Straßensanierungen Verbesserungen anstreben für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- **konkrete Aufgaben:**
  - ◆ Sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik insbesondere bei Straßensanierungen
  - ◆ Aufbau eines Facility-Management-Systems zur Erfassung und Verwaltung des Haarer Straßenbestands

## ➤ **IMMOBILIEN**

Errichtung, Sanierung und Bewirtschaftung von kommunalen Immobilien unter Berücksichtigung der architektonischen und ökologischen Qualität, der Einsparung von Ressourcen, der wirtschaftlichen Effizienz und des maximalem Nutzwertes (Nachhaltigkeitskriterien)

### **Konkrete Aufgaben:**

- Umsetzung eines Konzeptes zur Wahrnehmung der Betreiberverantwortung in den kommunalen Immobilien
- Aufbau eines Facility-Management-Systems zur Erfassung, Verwaltung und Optimierung des kommunalen Immobilienbestandes
- Umsetzung einer kontinuierlichen Instandhaltung und Wartung des kommunalen Immobilienbestandes zur Sicherstellung einer langfristigen Werterhaltung
- Einführung eines ganzheitlichen Energiemanagements für die Immobilien der Gemeinde Haar
- Prüfung von Gestaltungsmöglichkeiten in der Umsetzung von Brandschutzrichtlinien

## **GEMEINDLICHES LEBEN / KULTURFÖRDERUNG**

Kunst und Kultur sind wesentliche Kriterien, die das Image der Gemeinde in der Innen- und Außenwahrnehmung prägen.

Zur Steigerung der Lebensqualität und der Identitätsbildung am Ort fördert die Gemeinde Kultur schaffende Institutionen und Initiativen und setzt mit eigenen Aktivitäten Akzente.

### ➤ **BÜRGERHAUS**

- Mischnutzung nicht-kommerzieller und kommerzieller Vermietungen im Bürgerhaus
- Gebührenanpassung / Vergleichsanalysen in regelmäßigem Turnus

### ➤ **KULTURFÖRDERUNG**

- Nutzung des neuen Poststadls für Volkshochschule, Musikschule, Bürgerstiftung und Vereine sowie für Beratungsangebote
- Unterstützung des Kleinen Theaters Haar in Kooperation mit dem Bezirk Oberbayern und des Jungen Schauspiel Ensemble München, gemeindliche Vertretung im „Expertengremium“
- Erhalt einer eigenen Gemeindebücherei in Zusammenarbeit mit den Kirchen, mittelfristig Neubau
- Organisation und Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Festen
- Unterstützung der Jugendkultur in Freizeitstätten und kirchlichen Gruppen
- **Konkrete Aufgaben:**
  - Kulturelle Vernetzung verbessern als gemeindliche Aufgabe
  - Jährliche Durchführung des Straßenfestes „Künstlermeile“

### ➤ **KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM**

- lose wechselnde Ausstellungen
- Prüfung von Kunst-am-Bau-Installationen mit vorgeschalteten Wettbewerben - zur Qualitätssicherung begleitet von Kunstsachverständigen.

### ➤ **BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND EHRENAMT**

- Unterstützung der Bürgerstiftung Haar; Erste Bürgermeisterin ist Vorsitzende des Kuratoriums Bürgermeisteramt unterstützt Vorstandsarbeit
- Unterstützung und Förderung der örtlichen Vereine
- Förderung von ehrenamtlichen Initiativen, die gesellschaftliche Aufgaben übernehmen
  - Bereitstellung von gemeindlichen Räumlichkeiten

➤ **SPORT**

- Unterstützung des Breitensports
- Sportflächenmanagement zur optimalen Ausnutzung; Erweiterung von Sportflächen nach Bedarf
- Erhaltung der Bäder (Freibad, Hallenbad für Schul- und Vereinsschwimmen)

➤ **GEMEINDEGESCHICHTE / ARCHIVPFLEGE**

- Beratung von familien-, heimat- und ortsgeschichtlich Interessierten
- Gestaltung von Ausstellungen und Projekten im Rahmen des historischen Bildungsauftrags auch in Zusammenarbeit mit Schulen

## **BILDUNG UND KINDERBETREUUNG**

Der Ausbau der Kinderbetreuung richtet sich in Haar nach den Bedürfnissen der Eltern und nach den Anforderungen an eine bestmögliche frühkindliche Förderung.

Die Gemeinde achtet auf die verantwortliche Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans auf der Grundlage des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes BayKiBiG

Die Einbindung unterschiedlicher Träger und ihrer Betreuungsmodelle garantiert ein breites Angebot für die Bedarfe und Wünsche der Eltern.

Im schulischen Bereich unterstützt die Gemeinde den Ausbau der Ganztagschule über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

### ➤ **KINDERTAGESSTÄTTEN**

- **Gemeindliche Kindertagesstätten**
  - Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
  - Fort- und Weiterbildung des Personals auch im Gesundheitsbereich
  - Inklusion in allen Einrichtungen ermöglichen, begleitet durch eine eigene Stelle für eine/n Heilpädagog/in
  - Versorgung der Kitas aus der Gemeindegküche Mittagessen aus Bio-regionalen Produkten
  
- **Ausbau der gemeindlichen KiTa-Infrastruktur nach Bedarf**
  - Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzip = frei gemeinnützige Träger vor Gemeinde
  - intensive Zusammenarbeit mit allen frei gemeinnützigen Trägern und Leitungen, auch zum fachlichen Austausch
  - Abwägung bei sich verändernden Bedarfen: Neubauten, temporäre Nutzung von Häusern, Wohnungen und das Schaffen von multifunktionalen Räumlichkeiten
  - regelmäßige Elternumfragen und Bedarfsabfragen im Rahmen des Qualitätsmanagements
  - Wünschenswert: Beibehaltung eines einheitlichen Gebührenniveaus aller Träger
  - Zentrale Kita-Anmeldung, damit Gemeinde Bedarfsentwicklungen früher erkennen und darauf reagieren kann.
    - ◆ Abgleich aller KiTa-Plätze in der Gemeinde Haar
    - ◆ Versendung aller Absagen über die Gemeinde um Eltern bei der weiteren Suche besser begleiten zu können
    - ◆ regelmäßige Treffen aller Einrichtungsleitungen und Träger zum gemeinsamen fachlichen Austausch



- ◆ Konkrete Aufgaben:
  - Ausbau der Ferienbetreuung
  - Abschluss von Kooperationsverträge mit freien und kirchlichen Trägern auch zur Defizitdeckung

## ➤ **SCHULEN**

### ▪ **Entwicklung der Schullandschaft**

- Ausbau von Ganztagsklassen und Ganztagsbetreuung an allen Schulen
- zentrale Anmeldung im nachschulischen Bereich
  - ◆ Abgleich aller Plätze im nachschulischen Bereich in der Gemeinde Haar
  - ◆ Versendung aller Absagen über die Gemeinde um Eltern bei der weiteren Suche besser begleiten zu können
- Spendenfinanziertes Bildungsprogramm „Kindern Chancen geben“ weiterführen
- **konkrete Aufgaben**
  - ◆ Einrichtung von Ganztagsklassen an der Grundschule am Jagdfeldring
  - ◆ Ferienbetreuungsangebote weiter ausbauen
  - ◆ Überprüfung und eventuelle Neuordnung der bestehenden und künftigen Haarer Schullandschaft: Grundschulen, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, FOS / BOS
  - ◆ Haar strebt an, Standort einer staatlichen Realschule und einer FOS / BOS zu werden, sofern für letztere eine Genehmigung erteilt wird.

## ➤ **Jugendsozialarbeit**

- Etablierung an allen Schulen auf der Basis des Rahmenkonzepts des Landkreises München

## ➤ **Inklusion und Migration**

- Ausbau der Inklusionsplätze in Horten und Ganztagsklassen
- Spendenfinanzierter Deutschunterricht an den Grundschulen und an der Mittelschule für Kinder aus Flüchtlingsfamilien

## SOZIALES

Zur Förderung der Lebensqualität und der sozialen Gerechtigkeit unterstützt die Gemeinde soziale Dienstleistungen und Angebote sowohl ehrenamtlicher wie freier gemeinnütziger Träger in allen Bereichen des menschlichen Daseins und fördert Initiativen.

Das Sozialamt im Rathaus ist erste Anlauf- und Vermittlungsstelle für Hilfebedürftige und wird ergänzt durch ein niedrighschwelliges Beratungsangebot.

Als weltoffene Gemeinde heißt Haar Menschen aller Nationen willkommen und fördert das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen.

### ➤ **WOHNEN BARRIEREFREI UND IM ALTER**

- Pflegeeinrichtung Maria-Stadler-Haus in kommunaler Trägerschaft; Erste Bürgermeisterin ist Aufsichtsratsvorsitzende
- Ausbau ambulante Betreuung und Pflege durch Nachbarschaftshilfe / Hospizkreis
- Wohnberatung barrierefrei
- Unterstützung des Seniorenclubs
- **Konkrete Aufgaben:**
  - Errichtung eines neuen Pflegeheimes im Jugendstilpark
  - Sanierung des Maria-Stadler-Hauses in der Salmdorfer Straße
  - Errichtung einer neuen Wohnanlage für Betreutes Wohnen im Jugendstilpark
  - Prüfung alternativer Wohnmodelle, auch generationenübergreifend
  - Vermittlung des „Wohnen für Hilfe“-Projektes

### ➤ **SOZIALE HILFESTELLUNGEN**

- Regelmäßige Sprechstunden der Fachstelle für Obdachlosigkeit im Rathaus Haar
- Schaffen von Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Vermittlung von geeignetem Wohnraum  
Schaffung von günstigen, freifinanzierten Wohnungen für Haarer Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen
- Gemeinde stellt Haushaltsmittel für Bedürftige zur Verfügung, Weihnachtsszuwendungen
- Gelder aus Spendensammlungen stehen Sozialamt für Akuthilfen zur Verfügung, Silvesterspendenaktion
- Münchner Ferienpässe für Kinder aus bedürftigen Familien kostenlos
- Fahrbeihilfen für öffentlichen Nahverkehr nach Bedarf und MVV-Tarifen
- gemeindliche Unterstützung Haarer Tisch im „Setzerhof“
- Eintrittsermäßigungen für Haarer Bäder

- **Konkrete Aufgaben:**
  - bei steigendem Bedarf der Bedürftigkeit Second-Hand-Kaufhaus für gebrauchte Alltagsgegenstände und Haushaltswaren

➤ **FLÜCHTLINGE**

- enge Zusammenarbeit mit Bezirk und Landkreis
- **Konkrete Aufgaben:**
  - Einrichtung einer Koordinatorenstelle zur Unterstützung des ehrenamtlichen Helferkreises
  - Bereitstellung von gemeindlichen Grundstücken für Flüchtlingsunterkünfte

## UMWELT

Die Gemeinde nimmt ihre Verantwortung für die Zukunftssicherung wahr und engagiert sich in zahlreichen freiwilligen Initiativen zum Natur- und Klimaschutz.

Umweltwissen wird vorangebracht und Energiebewusstsein gefördert durch Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Haarer Vereinen, Institutionen und vor allem mit den Schulen.

### ➤ NATURNAHE (UM)-GESTALTUNG ÖFFENTLICHEN GRÜNS

- weitere Schaffung von Magerflächen oder naturnahen Staudenflächen bei Straßenneu- und umbauten
- Ausbau des Artenreichtums durch Pflanzung heimischer Baum- und Straucharten
- Erhalt der Qualität ökologisch wertvoller Flächen
- weitere Qualifizierung von Bauhofmitarbeitern in der naturnahen Grünpflege
- Vermeidung von Bioziden

### ➤ ÖKOKONTO

- Aufnahme neuer Flächen nach Bedarf
- ökologische Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen: Aufnahme von neuen Flächen nach Bedarf und Erstellung von Pflegekonzepten
- **konkrete Aufgaben:**
  - Flächenkauf bzw. -tausch zur Schaffung des Grünzugs zwischen Eglfing und Salmdorf
  - Bau eines Feuchtbiotops südlich der Ortsverbindungsstraße zwischen Gronsdorf und Salmdorf

### ➤ BAUMSCHUTZ

- Novellierung der Baumschutzverordnung bei Bedarf
- Konkrete Aufgaben:
  - Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) im Kampf gegen den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) mit dem Ziel, den Haarer Baumbestand so weit als möglich zu erhalten und wo möglich nach zu pflanzen
  - ALB-Monitoring über das vorgeschriebene Maß hinaus

## ➤ VOGELSCHUTZ

- Verwendung von Glas, das für Vögel sichtbar ist, wenn bei kommunalen Neu- und Umbauten große Glasflächen gestalterisch gewünscht sind.

## ➤ KLIMASCHUTZ

- Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts, laufende Überprüfung, aktive Vernetzung mit Bauträgern / Beratung
- Senkung des kommunalen Energie-Verbrauchs
- Sukzessive energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften
- Nutzung von Solarenergie auf und in kommunalen Gebäuden
- kostenloses Solarkataster für PV-Interessenten auf der Gemeinde-Homepage - Aktualisierung bei Bedarf
- **Konkrete Aufgaben:**
  - klare Definition von Zwischenzielen auf dem Weg der Umsetzung der Energievision 2050
  - Wiederaufnahme des Energiesparförderprogramms bei guter Haushaltslage
  - Energievision 2050 in Abstimmung mit der Überarbeitung der Landkreis-Vision
  - Prüfung von Nahwärmeversorgungsnetzen evtl. in Zusammenhang mit den neuen Schulbauten

## ➤ LUFTREINHALTUNG UND STRAHLENSCHUTZ

- Förderung von Fußgänger- und Fahrradverkehr sowie des öffentlichen Personennahverkehrs
- Feinstaub reduzierende Maßnahmen entsprechend Stellungnahme der Regierung von Oberbayern
- Einhaltung der Schweizer Richtwerte bei Mobilfunkanlagen
- **Konkrete Aufgaben:**
  - Car-Sharing weiter ausbauen
  - E-Mobilität unterstützen

## ➤ ABFALLWIRTSCHAFT

- laufende Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der besseren Mülltrennung insbesondere in Wohnanlagen und in Schulen
- regelmäßige Ausschreibungen Entsorgungsunternehmen
- Bereitstellung von Wertstoffinseln und sukzessive Umstellung auf Unterflursysteme.
- mittelfristig Ausbau des Wertstoffhofs